



## PRESSEMITTEILUNG

### Kampagne gegen Nachtigallen-Versuche geht weiter Umstrittene Tierexperimente sollen nun in Bayern stattfinden

**Berlin, 23. August 2019** – Die erfolgreiche Petition gegen Tierversuche an Nachtigallen geht in die zweite Runde. Im vergangenen Jahr engagierten sich unter Federführung des Tierschutzvereins für Berlin (TVB) zahlreiche Menschen mit der Kampagne gegen die geplanten Versuche. Mehr als 133.000 Unterschriften wurden bereits gesammelt; bislang haben die Experimente nicht stattgefunden. Die Versuchsleiterin ist jedoch kürzlich mit ihren Vögeln von der FU Berlin ans Max-Planck-Institut für Ornithologie nach Oberbayern umgezogen, um nun dort ihr Vorhaben umzusetzen.

„Die Nachtigallen leiden in Bayern nicht weniger als in Berlin“, erklärt Claudia Hämmerling, 2. Vorsitzende des TVB. „Das Problem ist nicht gelöst, es hat sich nur verlagert. Deshalb müssen wir weiterkämpfen, um die grausamen Hirn-Experimente doch noch zu verhindern.“

Um Kräfte zu bündeln, hat sich der TVB mit dem Landesverband Bayern des Deutschen Tierschutzbundes zusammengeschlossen. „Wir freuen uns sehr, mit unseren bayerischen Kolleginnen und Kollegen so mächtige Verbündete gewonnen zu haben“, so Hämmerling. „Aufhören kommt für uns nicht in Frage – so lange der Tierversuch nicht aufgegeben wird, so lange werden wir unsere Stimme dagegen erheben.“

Auch die Dachorganisation der Berliner und bayerischen Tierschützer, der Deutsche Tierschutzbund, protestierte in einer Pressemitteilung gegen die geplanten Nachtigallenversuche.

**Hinweis an die Redaktionen:** Alle Hintergründe und Infomaterial finden Sie auf der Kampagnen-Seite bei [Change.org](https://www.change.org)

*Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.400 Tiere.*

#### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.  
Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes e. V.  
Presse und Kommunikation  
Annette Rost, Leitung, Tel. 030 / 76 888 113  
Beate Kaminski, Tel. 030 / 76 888 115  
Julia Sassenberg, Tel. 030 / 76 888 114

[presse@tierschutz-berlin.de](mailto:presse@tierschutz-berlin.de)

[www.tierschutz-berlin.de](http://www.tierschutz-berlin.de)